

Handbuch des Transportrechts

von

Jürgen Knorre, Klaus Demuth, Dr. Reinhard Th. Schmid, Markus Jaegers, Dr. Michael F. Kehl, Peter Kollatz, Dr. Jens-Berghe Riemer, Axel Salzmänn, Wolfgang Schenk, Marc Werdein

2. Auflage



Verlag C.H. Beck München 2015

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 66835 7

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de

Knorre/Demuth/Schmid
Handbuch des Transportrechts

beck-shop.de

Handbuch des Transportrechts

Herausgegeben von

Jürgen Knorre

Rechtsanwalt in Köln

Klaus Demuth

Rechtsanwalt in München

Dr. Reinhard Th. Schmid

Rechtsanwalt in Stuttgart

Bearbeitet von

Klaus Demuth, Rechtsanwalt in München,
Markus Jaegers, Rechtsanwalt in Duisburg,
Dr. Michael F. Kehl, Rechtsanwalt in Stuttgart,
Jürgen Knorre, Rechtsanwalt in Köln,
Peter Kollatz, Rechtsanwalt in München,
Dr. Jens-Berghe Riemer, Rechtsanwalt in Nürnberg,
Axel Salzmann, Rechtsanwalt in Neusäß,
Wolfgang Schenk, Rechtsanwalt in Köln,
Dr. Reinhard Th. Schmid, Rechtsanwalt in Stuttgart,
Marc Werdein, Rechtsanwalt in Köln

2. Auflage 2015

beck-shop.de

Zitiervorschlag:

Bearbeiter in: Knorre/Demuth/Schmid, Handbuch des Transportrechts, A Rdnr. ...

www.beck.de

ISBN 978 3 406 66835 7

© 2015 Verlag C. H. Beck oHG

Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck und Bindung: fgb · freiburger graphische betriebe GmbH

Bebelstr. 11, 79108 Freiburg

Satz: Druckerei C. H. Beck Nördlingen

(Adresse wie Verlag)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier

(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort zur 2. Auflage

Insbesondere unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung des BGH sowie des besonders tiefgreifenden Gesetzes zur Reform des Seehandelsrechts vom 20. April 2013 wurden die Erläuterungen zu den angesprochenen zivilrechtlichen Themen aktualisiert. Im Bereich Palettenhandling/-tausch wurden vor allem neuere Entwicklungen zur Qualität und zum Wertverlust eingearbeitet.

Neu wurde das Recht der Binnenschifffahrt behandelt.

Im gewerberechtlichen Teil wurde die neuere Gesetzgebung der Europäischen Union und ihre Auswirkungen auf das nationale Güterkraftverkehrsrecht und auf Kabotagetransporte untersucht.

Zur Erleichterung der Benutzung des Buches wurde die Systematik der Randnummern umgestellt und das Stichwortverzeichnis erweitert.

München, im Frühjahr 2015

Herausgeber und Verlag

Vorwort zur 1. Auflage

Dieses Handbuch ist hervorgegangen aus dem Loseblattwerk „Praxishandbuch Transportrecht“ von Knorre/Temme/Müller/Schmid/Demuth.

Nachdem die Transportrechtsreform mit neu gestalteten Haftungsnormen und ein erheblich verändertes Güterkraftverkehrsgesetz jeweils zum 1. Juli 1998 in Kraft traten, gab es 1999 noch kaum Literatur und Rechtsprechung zu den neuen gesetzlichen Regelungen. In diese Lücke war das Loseblattwerk, welches primär knappe Kommentierungen der einzelnen Gebiete des Transportrechts enthalten hat, gestoßen.

Da sich dies inzwischen geändert hat, wurden die Erläuterungen zu den einzelnen Vorschriften bei der Bearbeitung dieses Handbuchs weitgehend ersetzt durch umfassende systematische Darstellungen der behandelten Rechtsgebiete, in die die Literatur und Rechtsprechung der letzten Jahre eingearbeitet wurde. Wie bisher haben die Autoren auf die Darstellung wissenschaftlicher Meinungsstreitigkeiten verzichtet und eine Übersicht über die neuere Rechtsprechung und der herrschenden Auffassung in der Literatur gegeben, um Praktikern ein Hilfsmittel zur Lösung anstehender transportrechtlicher Fragen unter Einbeziehung des gewerberechtlichen Bereichs an die Hand zu geben, und damit ihnen die tägliche Arbeit zu erleichtern. Dazu wurde auch das Stichwortverzeichnis erweitert.

Weiter wurde den Entwicklungen der letzten Jahre im Bereich der Logistik Rechnung getragen und dieses Rechtsgebiet unter Einbeziehung der Logistik-AGB, der Versicherungsthematik und mit Hinweisen zur Vertragsgestaltung umfassender behandelt.

Die für die Praxis wichtigen Themen Schäden (Teil D), Verjährung (Teil E) und Riskmanagement (Teil F) werden jetzt in eigenen Kapiteln dargestellt.

Von der Erstellung von Musterformularen wurde weiterhin bewusst Abstand genommen, da diese den Besonderheiten des Einzelfalles nicht immer gerecht werden können, und vermieden werden soll, den Benutzern das Gefühl einer nicht vorhandenen Sicherheit für die Lösung von ihren konkreten Problemen zu geben, die mit solchen Musterdarstellungen nicht gewährleistet werden kann.

Da sich gefestigte Auffassungen in Rechtsprechung und Literatur zu vielen anstehenden Fragen gebildet haben und auch flankierende Vorschriften, vor allem im gewerberechtlichen Bereich erlassen wurden, so dass Neuerungen der Gesetzes- und Rechtslage nicht mehr so häufig wie 1999 anstehen, wurde für dieses Handbuch eine gebundene Form gewählt, die zudem den Benutzern das unbeliebte Nachsortieren erspart.

München, im Sommer 2008

Herausgeber und Verlag

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Bearbeiterverzeichnis	XVII
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	XIX

A. Rechtliche Grundstrukturen und Art der Tätigkeit
der Verkehrsunternehmen

I. Einführung	3
II. Frachtgeschäft/Frachtführer	5
III. Speditionsgeschäft/Spediteur	9
IV. Logistikgeschäft/Logistikdienstleister	13
V. Die Haftung des Frachtführers nach geltendem Recht	14
VI. Die Haftung des Spediteurs	24
VII. Die Haftung des Logistikdienstleisters	29
VIII. Zusammenfassung und Ausblick	32

B. Rechte und Pflichten aus nationalen Frachtverträgen
für Straßentransporte

I. Frachtverträge	37
II. Transportdurchführung	67
III. Sonderbereiche	123
Sonderbereich 1. Umzugsrecht	123
Sonderbereich 2. Multimodalvertrag	148
Sonderbereich 3. CMR – Besonderheiten gegenüber §§ 407 ff. HGB	158
Sonderbereich 4. Vertragsbedingungen für den Güterkraftverkehr- und Logistikunternehmer (VBGL)	168
Sonderbereich 5. Palettenhandling/-tausch	171
Sonderbereich 6. Haftung und Versicherung beim Einsatz von Autokränen	218
Sonderbereich 7. Binnenschiffverkehrsrecht	229

C. Rechte und Pflichten der Beteiligten aus Speditions-,
Logistik- und Lagerverträgen

I. HGB Speditionsrecht	241
II. Kommentierung der Allgemeinen Deutschen Spediteur-Bedingungen (ADSp), Stand: 1. Januar 2003	249
III. Logistik	313
IV. Lagerverträge	334
V. Umschlag	345

D. Güter-, Güterfolge- und Vermögensschäden bei Transport,
Spedition, Lager und im Logistikbereich

I. Frachtvertrag	347
II. Speditionsvertrag	369
III. Lagerverträge	374
IV. Logistikverträge	377

Inhaltsübersicht

E. Die Verjährung von Ansprüchen aus Fracht-, Speditions-, Lager- und Logistikverträgen	
I. Frachtverträge	379
II. Die Verjährung von Ansprüchen aus Speditionsverträgen	386
III. Verjährung von Ansprüchen aus Lagerverträgen	388
IV. Verjährung von Ansprüchen aus Logistikverträgen	390
F. Riskmanagement	
I. Einführung	395
II. Vermeidung von Schäden	400
III. Beschaffung ausreichenden Versicherungsschutzes für den Fall eines Schadens	408
IV. Verhalten im Schadenfall	414
V. Beispiele für wirksames Riskmanagement	416
G. Versicherungen im Fracht-, Speditions- und Lagerrecht	
I. Verkehrshaftungsversicherung	425
II. Warentransportversicherung	437
III. Versicherungen für die Tätigkeit als Logistikunternehmer	440
H. Gewerberechtliche Vorschriften für den Transport von Gütern auf der Straße	
I. Einführung	443
II. Allgemeine nationale Vorschriften	447
III. Besondere nationale Transportgenehmigungen	528
I. Prozessführung in Fracht- und Speditionssachen	
I. Klage und verwandte Verfahren	541
II. Selbständiges Beweisverfahren	561
III. Der einstweilige Rechtsschutz	564
IV. Der Umfang mit ausländischen Vollstreckungstiteln	570
Anhang	571
Sachverzeichnis	729

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Bearbeiterverzeichnis	XVII
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	XIX

A. Rechtliche Grundstrukturen und Art der Tätigkeit
der Verkehrsunternehmen

I. Einführung	3
1. Allgemeines	3
2. Einteilung der Verkehrsunternehmen, Gliederung des HGB	3
II. Frachtgeschäft/Frachtführer	5
1. Rechtliche Darstellung	5
2. Art der Tätigkeit/der Verkehre	5
3. Die verschiedenen Formen des Frachtführers	7
III. Speditionsgeschäft/Spediteur	9
1. Der Spediteurbegriff des HGB	9
2. Der Spediteurbegriff der ADSp	10
3. Die verschiedenen Formen des Spediteurs	12
IV. Logistikgeschäft/Logistikdienstleister	13
1. Begriff der Logistik	13
2. Rechtliche Darstellung	13
V. Die Haftung des Frachtführers nach geltendem Recht	14
1. Nationale Transporte	14
2. Grenzüberschreitende Transporte (nur Straßengüterverkehr)	19
3. Kabotageverkehre	23
VI. Die Haftung des Spediteurs	24
1. Die Haftung nach dem HGB	24
2. Haftung nach den ADSp	26
VII. Die Haftung des Logistikdienstleisters	29
1. Allgemeines	29
2. Speditionsübliche Logistik	29
3. Speditionsunübliche logistische Leistungen	29
VIII. Zusammenfassung und Ausblick	32
1. Veränderungen durch die Transportrechtsreform aus 1998, das Gesetz zur Reform des Seehandelsrechts vom 20. April 2013 und Anpassung der ADSp	32
2. Erweiterung der Tätigkeitsbereiche der Verkehrsunternehmen	33

B. Rechte und Pflichten aus nationalen Frachtverträgen
für Straßentransporte

I. Frachtverträge	37
1. Einleitung	39
2. Gestaltung des Frachtrechts	40
3. Anwendungsbereich des geltenden Frachtrechts	44
4. Der Frachtvertrag	45

Inhaltsverzeichnis

II. Transportdurchführung 67

1. Einführung 69

2. Frachtpapiere 70

3. Das Gut 84

4. Das Fahrzeug 90

5. Die Verladung und Übernahme 91

6. Weisungen und Hindernisse 97

7. Zwischenlagerung 110

8. Ablieferung 111

9. Verspätung 114

10. Nachnahme 115

11. Rechte und Pflichten des Empfängers 116

12. Verhalten bei Schäden und Vertragsverletzungen 119

III. Sonderbereiche 123

Sonderbereich 1. Umzugsrecht 123

1. Einführung 125

2. Geschichtliche Entwicklung 125

3. Der Umzugsvertrag nach nationalem Recht, §§ 451 ff. HGB 126

4. Haftung des Beteiligten eines Umzugsvertrages nach dem HGB 137

5. Abweichende Vereinbarungen mit Verbrauchern (Dispositionsbefugnis)
§ 451h HGB..... 144

6. Grenzüberschreitende Umzugstransporte 146

7. Multimodale Umzugstransporte, § 452c HGB 146

Sonderbereich 2. Multimodalvertrag 148

1. Einleitung 148

2. Multimodalvertrag, § 452 HGB 149

3. Bekannter Schadensort, § 452a HGB 152

4. Schadensanzeige und Verjährung nach § 452b HGB 153

5. Abweichende Vereinbarungen, § 452d HGB 153

6. Ausgewählte Einzelprobleme 154

Sonderbereich 3. CMR – Besonderheiten gegenüber §§ 407 ff. HGB 158

1. Einleitung 158

2. Persönlicher Geltungsbereich 159

3. Vertragsschluss 159

4. Weisungsrecht 160

5. Haftung 160

6. Der aufeinander folgende Frachtführer 163

7. Anzeigeobliegenheit 163

8. Verjährung 164

9. Gerichtsstand, Schiedsgerichtsbarkeit 165

Sonderbereich 4. Vertragsbedingungen für den Güterkraftverkehr- und
Logistikunternehmer 2013 (VBGL) 168

1. Allgemeines 168

2. Frachtgeschäft einschließlich Spedition im Selbsteintritt 169

3. Speditions- und Lagergeschäft 170

4. Kritik 170

Sonderbereich 5. Palettenhandling/-tausch 171

1. Einleitung 174

2. Allgemeine Grundlagen des Palettentauschs 180

3. Grundsätzliches zur Entwicklung von Lösungsvorschlägen..... 187

4. Der ‚Doppeltausch‘ oder ‚Idealtausch‘, rechtliche Einordnung der Abreden und
Handlungen, Leistungsstörungen 189

5. Der ‚Einfache Palettentausch‘, rechtliche Einordnung der Abreden und
Handlungen, Leistungsstörungen 192

Inhaltsverzeichnis

6. Der ‚Palettentausch mit Rückführungsverpflichtung‘, rechtliche
Einordnung der Abreden und Handlungen, Leistungsstörungen 193

7. Der ‚Palettentausch mit Übernahme des Tauschrisikos‘, rechtliche
Einordnung der Abreden und Handlungen, Leistungsstörungen..... 194

8. Sonstige AGB-Klauseln zum Palettentausch..... 195

9. Verwendung von Musterklauseln, die von Wirtschaftskreisen
ausgearbeitet wurden 195

10. Sonstige Rechtsfragen des Palettenhandlings/-tausches..... 201

11. Maßnahmen zur Sicherung der Position des Verkehrsunternehmens beim
Palettenhandling in der Praxis 215

Sonderbereich 6. Haftung und Versicherung beim Einsatz von Autokränen 218

1. Arten von Autokranverträgen 218

2. Haftung 220

3. Versicherung 222

Sonderbereich 7. Binnenschiffverkehrsrecht 229

1. Einführung 229

2. HGB-Transport 230

3. CMNI-Transport..... 232

4. Straßburger Übereinkommen – CLNI 235

5. Havarie Grosse..... 236

6. Verfahrensrechtliche Besonderheiten 237

**C. Rechte und Pflichten der Beteiligten aus Speditions-, Logistik-
und Lagerverträgen**

I. HGB Speditionsrecht 241

1. Der klassische Speditionsvertrag 241

2. Sonderformen des Speditionsvertrages 244

3. Zusammenfassung 248

**II. Kommentierung der Allgemeinen Deutschen Spediteur-Bedingungen (ADSp),
Stand: 1. Januar 2003 249**

Präambel 252

1. Interessenwahrungs- und Sorgfaltspflicht 254

2. Anwendungsbereich 254

3. Auftrag, Übermittlungsfehler, Inhalt, besondere Güterarten 259

4. Verpackung, Gestellung von Ladehilfs-, und Packmitteln, Verwiegung und
Untersuchung des Gutes 265

5. Zollamtliche Abwicklung 266

6. Verpackungs- und Kennzeichnungspflichten des Auftraggebers 267

7. Kontrollpflichten des Spediteurs 270

8. Quittung 272

9. Weisungen 274

10. Frachtüberweisung, Nachnahme 275

11. Fristen 276

12. Hindernisse 277

13. Ablieferung 279

14. Auskunfts- und Herausgabepflicht des Spediteurs 280

15. Lagerung 281

16. Angebote und Vergütung 283

17. Aufwendungen des Spediteurs, Freistellungsanspruch 285

18. Rechnungen, fremde Währungen 288

19. Aufrechnung, Zurückbehaltung 288

20. Pfand- und Zurückbehaltungsrecht 290

21. Versicherung des Gutes 292

22. Haftung des Spediteurs, Abtretung von Ersatzansprüchen 295

Inhaltsverzeichnis

23. Haftungsbegrenzungen	298
24. Haftungsbegrenzungen bei verfügbarer Lagerung	301
25. Beweislast	302
26. Außervertragliche Ansprüche	306
27. Qualifiziertes Verschulden	306
28. Schadenanzeige	310
29. Haftungsversicherung des Spediteurs	310
30. Erfüllungsort, Gerichtsstand, anzuwendendes Recht	311
III. Logistik	313
1. Transportdurchführung	314
2. Die sieben Todsünden bei der Gestaltung von Logistikverträgen	325
3. Logistik-AGB (Allgemeine Geschäftsbedingungen für Logistikleistungen – Logistik-AGB in der jeweils neuesten Fassung)	327
IV. Lagerverträge	334
1. Entwicklung des Lagerrechts	335
2. Internationales Lagerrecht	335
3. Zustandekommen des Lagervertrages	335
4. Beteiligte des Lagervertrages	336
5. Anwendbares Recht	337
6. Rechte und Pflichten des Einlagerers	338
7. Rechte und Pflichten des Lagerhalters	339
8. Sonderformen des Lagervertrages	341
9. Dauer des Lagervertrages und dessen Beendigung	341
10. Lagerschein	342
11. Allgemeine Geschäftsbedingungen	342
12. Verbraucher als Einlagerer	344
13. Haftung und Verjährung	344
V. Umschlag	345
1. Definition des Güterumschlags	345
2. Rechtliche Behandlung	345
 D. Güter-, Güterfolge- und Vermögensschäden bei Transport, Spedition, Lagerung und im Logistikbereich	
I. Frachtvertrag	347
1. Überblick: Das frachtvertragliche Haftungssystem	348
2. Güterschäden	360
3. Güterfolgeschäden	362
4. Vermögensschäden	363
5. Die Haftung des ausführenden Frachtführers	366
II. Speditionsvertrag	369
1. Haftung beim klassischen Speditionsvertrag	369
2. Frachtführerhaftung aufgrund der Fixkosten-, Sammelladungsspedition oder Selbsteintritt	372
3. Zusammenfassung	373
III. Lagerverträge	374
1. Grundlagen der Haftung des Lagerhalters	374
2. Verlust	374
3. Beschädigung	375
4. Haftung des Lagerhalters aus Nebenpflichten	376
5. Haftung des Einlagerers	376
6. Haftung bei verkehrsbedingten Vor-, Zwischen- und Nachlagerungen	376
IV. Logistikverträge	377
1. Einführung	377
2. Kontraktlogistik	377

Inhaltsverzeichnis

3. Speditionsübliche Logistik	378
4. Speditionsunübliche („Zuruf“)-Logistik	378
 E. Die Verjährung von Ansprüchen aus Fracht-, Speditions-, Lager- und Logistikverträgen	
I. Frachtverträge	379
1. Anwendungsbereiche des § 439	379
2. Verjährungsfrist	381
3. Hemmung der Verjährung	383
4. Beweislast	385
5. Abdingbarkeit	385
II. Die Verjährung von Ansprüchen aus Speditionsverträgen	386
1. Speditionsverträge	386
2. Sonstige Verträge über Leistungen des Spediteurs	386
3. Rückgriffsansprüche	387
III. Verjährung von Ansprüchen aus Lagerverträgen	388
1. Verjährung von Ansprüchen aus Verträgen mit gewerblichen Lagerhaltern	388
2. Verkehrsbedingte Vor-, Zwischen- und Nachlagerungen	389
3. Nichtgewerbliche, private Einlagerung (Verwahrung)	389
IV. Verjährung von Ansprüchen aus Logistikverträgen	390
1. Einführung	390
2. Gesetzliche Verjährungsfristen	390
3. Abdingbarkeit von Verjährungsfristen, Verzicht auf die Einrede der Verjährung	393
 F. Riskmanagement	
I. Einführung	395
1. Allgemeines	395
2. Vorsorgemaßnahmen	398
3. Unterschiedliche Aufgabenstellungen für Frachtführer, Spediteure und Logistikunternehmer	398
II. Vermeidung von Schäden	400
1. Vorbereitende Maßnahmen und Verhalten bei den Auftragsverhandlungen	400
2. Auftragsabwicklung	402
3. Besonderheiten bei Logistikverträgen	403
4. Maßnahmen zur Erreichung des erforderlichen Standards	406
III. Beschaffung ausreichenden Versicherungsschutzes für den Fall eines Schadens ...	408
1. Aufbau des eigenen Versicherungsschutzes für Frachtführer und Spediteure	408
2. Der erforderliche Versicherungsschutz eingesetzter (Sub-)Unternehmer	411
IV. Verhalten im Schadenfall	414
1. Sofortmaßnahmen	414
2. Weitere Maßnahmen	415
3. Praxistipps für Schadenbearbeitung und Regressführung	415
V. Praxisbeispiele für wirksames Riskmanagement	416
1. Präventionsmaßnahmen in der Logistikkette	416
2. Praxisbeispiele für wirksame AGB-Gestaltung	419
3. Frachtbörsen, Maßnahmen zur Reduzierung von Ladungsdiebstählen	422
 G. Versicherungen im Fracht-, Speditions- und Lagerrecht	
I. Verkehrshaftungsversicherung	425
1. Allgemeines	425
2. Verkehrshaftungsbedingungen nationaler und internationaler Straßentransport	429
3. Verkehrshaftungsbedingungen Luftfahrttransport	429

Inhaltsverzeichnis

4. Verkehrshaftungsbedingungen See- und Wasserstraßen	429
5. Sonstige Versicherungen im Zusammenhang mit Transportvorgängen außerhalb der Warentransportversicherung	430
6. Einzelprobleme	433
7. Exkurs	435
II. Warentransportversicherung	437
1. Allgemeines	437
2. Gegenstand der Versicherung	437
3. Güterversicherung als Großrisiko i. S. d. § 210 VVG	438
4. AVB Güterversicherung	438
5. Güterversicherung DTV Güter 2002/2004 volle Deckung und ADSp Güterversicherung	438
6. Kausalität	439
III. Versicherungen für die Tätigkeit als Logistikunternehmer	440
1. Versicherungssituation in der Logistik	440
2. Prämienrelevante Faktoren	441
H. Gewerberechtliche Vorschriften für den Transport von Gütern auf der Straße	
I. Einführung	443
1. Differenzierung zwischen zivil- und gewerberechtlichen Vorschriften	443
2. Differenzierung nach dem eingesetzten Transportmittel	443
3. Auswirkungen des Gemeinschaftsrechts der Europäischen Union auf unser Güterkraftverkehrsrecht	444
II. Allgemeine nationale Vorschriften	447
1. Das Güterkraftverkehrsrecht und seine historische Entwicklung	447
2. Definitionen und Abgrenzungskriterien des GüKG	450
3. Die Berechtigungen zur Durchführung von gewerblichem Güterkraftverkehr im Inland	458
4. Die Voraussetzungen für die Erteilung und Wiedererteilung sowie zur Rücknahme/ zum Widerruf von Berechtigungen zur Durchführung von gewerblichem Güterkraftverkehr und für eine Niederlassung	467
5. Das Genehmigungsverfahren und das Entziehungsverfahren	490
6. Versicherungspflicht des gewerblichen Güterkraftverkehrsunternehmers gemäß § 7a GüKG	495
7. Der Einsatz von ausländischem Fahrpersonal und Kontrollpflichten der Beteiligten (§§ 7b–7c GüKG)	499
8. Mitführungspflichten des Fahrpersonals beim gewerblichen Güterkraftverkehr (§ 7 GüKG)	503
9. Aufgaben und Zuständigkeit des BAG (§ 11 GüKG)	504
10. Organisation des BAG (§ 10 GüKG)	512
11. Kontrollrechte des BAG	513
12. Bußgeldvorschriften	515
13. Ermittlungs- und Ahndungszuständigkeiten des BAG (§§ 20, 21 GüKG)	520
14. Ermächtigungen nach dem GüKG zum Erlass von Verordnungen und Durch- führungsbestimmungen	521
15. Informationspflichten und -rechte nach dem GüKG	523
16. Gewerbe-, arbeits-, sozialrechtliche und technische Vorschriften des Gemein- schaftsrechts	524
III. Besondere nationale Transportgenehmigungen	528
1. Nationale Sondererlaubnisse und Genehmigungen zum Transport bestimmte Güter sowie für Groß- und Schwertransporte	529
2. Transporte von Abfällen	529
3. Transporte von Kriegswaffen	533

Inhaltsverzeichnis

4. Transporte von Kernbrennstoffen und sonstigen radikalen Stoffen 535

5. Transporte von Waffen, die unter das Waffengesetz (WaffG) fallen 536

6. Transporte von Tieren 537

7. Groß- und Schwertransporte 538

I. Prozessführung in Fracht- und Speditionssachen

I. **Klage und verwandte Verfahren** 541

1. Allgemeines 542

2. Die Aktivklage 542

3. Die Passivklage 554

4. Die Streitverkündung 558

II. **Selbständiges Beweisverfahren** 561

1. Anwendungsbereich und Voraussetzungen 561

2. Zuständigkeit 561

3. Inhalt des Antrags 562

4. Die Anwendung bei den einzelnen Beweismitteln 562

5. Verwertung im Prozess 562

6. Reaktion auf ein gegnerisches selbständiges Beweisverfahren 562

III. **Der einstweilige Rechtsschutz** 564

1. Überblick 564

2. Der Arrest 565

3. Die Einstweilige Verfügung 567

4. Vorsorgliche Schutzschriften 568

5. Selbsthilfe 568

6. Frachtführer-, Spediteur- und Lagerhalterpfandrecht 568

IV. **Der Umfang mit ausländischen Vollstreckungstiteln** 570

1. Titel eines EU-Staates 570

2. Der europäische Vollstreckungstitel 570

3. Der europäische Mahnverfahren 570

4. Der europäische Verfahren für geringfügige Forderungen 570

Anhang

1. **Handelsgesetzbuch** vom 10. Mai 1897 (Auszug) 573

2. Übereinkommen über den Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr (**CMR**) vom 19. Mai 1956 594

3. Güterkraftverkehrsgesetz (**GüKG**) vom 22. Juni 1998 607

4. Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr (**GBZugV**) i.d.F. vom 21. Dezember 2011 626

5. Verordnung über den grenzüberschreitenden Güterkraftverkehr und den Kabotageverkehr (**GüKGrKabotageV**) i.d.F. vom 28. Dezember 2011 633

6. Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung der gemeinsamer Regeln für die Zulassung zum Beruf des Kraftverkehrsunternehmers und zur Aufhebung der Richtlinie 96/26/EG des Rates vom 21. Oktober 2009 642

7. Verordnung (EG) Nr. 1072/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über gemeinsame Regeln für den Zugang zum Markt des grenzüberschreitenden Güterkraftverkehrs vom 21. Oktober 2009 665

8. Allgemeine Deutsche Spediteurbedingungen (**ADSp 2003**) 684

9. **Logistik-AGB**, herausgegeben vom DSLV (Deutscher Speditions- und Logistikverband e. V.) 694

XV

Inhaltsverzeichnis

10. Vertragsbedingungen für den Güterverkehrs-, Speditions- und Logistikunternehmer (VBGL) in der Fassung vom 13. Juni 2013.....	700
11. Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Güterkraftverkehrsrecht (GüKVwV) i. d. F. vom 29. Oktober 2012	712
Sachverzeichnis	729